dorfheftli

Das informative Monatsmagazin für Boniswil 04/2016



www.dorfheftli.ch www.facebook.com/dorfheftli www.twitter.com/dorfheftli



PARTYSERVICE
METZGEREI
ULMANN
ZETZWIL

Telefon 062 773 12 16 • www.ulmann-metzgerei.ch

Jetzt aktuell:

Fösu-Koteletts

Spareribs

T-Bone-Steaks vom Schwein

eris mann

Tankrevisionen
Hauswartungen
Entfeuchtungen

Erismann AG
5616 Meisterschwanden
Tel. 056 667 19 65
www.erismannag.ch

ASS
AQUA SEC SERVICE

Bautrocknung / Entfeuchtung
Wasserschaden-Sanierung
Wäschetrockner / Entfeuchter

Meisterschwanden, 056 667 19 64
www.aquasecservice.ch

BUSI
GARTENBAU

Baumgartenstrasse 7, 5707 Seengen, www.busi-gartenbau.ch

beraten planen realisieren

Die Nummer für alle Gartenbaufragen
079 222 34 24.
Der Chef kommt persönlich vorbei.



Tiefbauarbeiten der AEW Energie AG in den Gemeinden Boniswil, Leutwil und Dürrenäsch

Die AEW Energie AG investiert laufend in die Versorgungssicherheit. Die Bauarbeiten für die Verkabelung der Holzmastenleitung zwischen Boniswil, Leutwil und Dürrenäsch werden ab Ende März 2016 fortgeführt und dauern bis August 2016. Die Arbeiten erfolgen in der Gemeinde Boniswil im Flurgebiet «Schibler», in der Gemeinde Leutwil in der Wannestrasse, dem Aescherweg und der Winterhaldestrasse sowie in der Gemeinde Dürrenäsch in der Wolfacherstrasse. Während den einzelnen Bauphasen sind wir bestrebt, Beeinträchtigungen möglichst zu vermeiden. Die Zufahrten zu den Liegenschaften bleiben in der Regel aufrecht erhalten. Vor Ausführungsbeginn werden die direkt betroffenen Parzelleneigentümer orientiert. Die Arbeiten im Kulturland erfolgen nach Absprache mit der bodenkundlichen Baubegleitung. Trotz der temporären Unannehmlichkeiten bittet Sie die AEW Energie AG, den Bauarbeiten das nötige Verständnis entgegenzubringen.

Gesucht wird: Wanderweg-Routenbetreuer/-in

Der Verein Aargauer Wanderwege betreut das Wanderwegnetz im Kanton Aargau. Für die Ausübung dieser Aufgaben sucht er im Gebiet Oberkulm – Dürrenäsch – Leutwil – Birrwil – Boniswil einen Helfer oder eine Helferin. Die Tätigkeit umfasst die Kontrolle und Instandhaltung der Signalisation der Wanderwege sowie das Freischneiden der schmalen Weglein und der Signalisation. Die Routen müssen zweimal pro Jahr kontrolliert werden, dafür müssen ein paar Tage pro Jahr aufgewendet werden. Wer interessiert ist, etwas handwerkliches Geschick und Freude am Wandern und am Arbeiten im Freien hat, meldet sich beim Verein Aargauer Wanderwege, Telefon 062 723 89 63. Der Geschäftsleiter Horst Sager gibt gerne weitere Auskünfte zu dieser Tätigkeit.

Impressum

DORFHEFTLI BONISWIL

Herausgeberin: Dorfheftli GmbH, Hauptstrasse 2, Postfach 50, 5734 Reinach, Telefon 062 765 60 00, dorfheftli@artwork.ch

Verlags-/Geschäftsleitung: Heinz Barth

Redaktionsleitung: Thomas Moor (tmo.). **Redaktoren:** Graziella Jämsä (grh), Peter Siegrist (psi), Heinz Barth (hb), Peter Eichenberger (ei), Elsbeth Haefeli (eh), Silvia Gebhard (sg), Franz Feuerhuber (Feusibär)

Erscheinung Print: Einmal pro Monat, jeweils am zweiten Mittwoch
Erscheinung Onlinedienste: Tagesaktuelle Publikationen

Redaktionsschluss: Erster Mittwoch des Monats, 12.00 Uhr

Gesamtauflage: 15 000 (Streuung: 13 800)
Auflage Dorfheftli Boniswil: 720 Exemplare (Streuung: 651 Exemplare)

Abopreise: CHF 30.–/Jahr (inklusive MWST). Ausland auf Anfrage.

Inserate: Insertionsmöglichkeiten und -preise unter www.dorfheftli.ch

Produktion: artwork ag, 5734 Reinach, www.artwork.ch
Druck: Druckerei AG Suhr, 5034 Suhr, www.drucksuhr.ch

Copyright: Für den gesamten Inhalt bei Dorfheftli GmbH. Nachdruck oder Vervielfältigung jeder Art, auch auszugsweise oder für Onlinedaten, ist nicht gestattet. Für unverlangte Zusendungen wird jede Haftung abgelehnt.

ClimatePartner° klimaneutral
Druck | ID 11161-1512-1001

Zertifizierung:
Alle Dorfheftli werden klimaneutral produziert.

Dorfheftli GmbH ist ein Unternehmen der artwork-Gruppe



Sonnen- und Wetterschutz für jeden Anspruch.

Besuchen Sie unseren grossen Showroom an der Aarauerstrasse 8.

ATRIUM -design ag
outdoor concepts

ATRIUM-design ag
5734 Reinach AG
Telefon 062 771 90 20
www.wintergarten.ch
www.outdoor-concepts.ch

Boniswil-Seengen Basket
Training Damen 1: Dienstag, 19.00 bis 20.30 Uhr, MZH Seengen; Freitag, 19.30 bis 21.00 Uhr, Turnhalle Boniswil. Training Damen 2: Donnerstag, 20.30 bis 22.00 Uhr, MZH Seengen; Samstag, 10.30 bis 12.00 Uhr, Turnhalle Boniswil. Training Herren: Montag, 20.30 bis 22.00 Uhr, MZH Seengen. Infos: www.boniswilbasket.ch

Damenturnverein
Jeden Donnerstag, 20.15 bis 22.00 Uhr, ausser Ferien. Infos: Claudia Baumann, Tel. 056 667 14 60. Jugendriege: Jugi gemischt 1. und 2. Klasse: Montag, 18.15 bis 19.15 Uhr. Infos: Daniela Geissbühler 079 505 90 62. Jugi 6. bis 9. Klasse: Donnerstag, 19.00 bis 20.00 Uhr. Infos: Nicole Richner

Förderverein Steinzeitwerkstatt Boniswil
Vorführungen von steinzeitlichen Techniken, einzeln oder in Gruppen (mit Apéro möglich) durch Max Zurbuchen, Prähistoriker. Anmeldung: Tel. 079 562 34 86 oder unter www.steinzeit-live.ch

Frauenturnverein
Infos: Elsbeth Gloor, Tel. 062 777 28 08

Frauenverein
Veloflickkurs für 3. bis 6. Primar-Klassen: 27.04.16 von 13.30 bis ca. 15.30 Uhr beim Schulhaus, Boniswil; Leitung 2-Radsport Fischer, Seon; Kurskosten: Fr. 7.–; Anmeldung bis 25.04.16. Frühlingsmarkt mit Spielzeugbörse: 30.04.16 von 10 bis 15 Uhr beim Schulhaus, Boniswil; Weitere Informationen siehe Veranstaltungskalender. Offene Gärten Moosbreite am 18.06.16 von 14 bis 17 Uhr; Wir freuen uns über Anmeldungen von Gartenbesitzerinnen und -besitzern, die ihre Gärten für die Boniswiler Bevölkerung öffnen möchten. Babysitting-Vermittlung: Oberstufenschülerinnen freuen sich über Anfragen. Kontakt: Silvia Schmid, 062 777 68 68, ss.schmid@bluewin.ch. Infos: Ursula Wiederkehr Frei, Präsidentin FVB, 062 777 01 02, ursula.wiederkehr@gmail.com

Gemeindebibliothek
Jeden Donnerstag, 16.30 bis 19.30 Uhr, ausser Ferien. Monatlich am letzten Donnerstag Lesezirkel um 19.30 Uhr. Infos: Yvonne Hunziker, 062 777 02 45

Gewerbeverein Seetal
Infos: www.gv-seetal.ch, info@gv-seetal.ch. Präsident Martin Bolliger, Telefon 079 320 07 36

Kirchenchor
Proben jeweils dienstags von 20.00 bis 21.45 Uhr im Kirchgemeindehaus. Während der Schulferien sind keine Proben. Infos: Yvonne Siegrist, 062 777 04 50

Männerturnverein
Jeden Montag Training. Senioren: 19.15 bis 20.15 Uhr, Männer 35+: 20.15 bis 22.00 Uhr. Infos: Andreas John, Matten 2, 5707 Seengen, 079 785 78 25, andreas.john@bluewin.ch

Mittagstisch Boniswil
Montag und Dienstag von 11.45 bis 13.15 Uhr im Saalbau Boniswil. Anmeldung pro Semester: 13.– pro Mahlzeit, Anmeldung am Vorabend: 15.– pro Mahlzeit. Neu sind An- und Abmeldungen an Frau Carina Espinosa, Tel. 076 390 01 50 oder 062 777 48 47 zu richten.

Muki/Vaki-Turnen
Muki/Vaki-Turnen für Kinder mit Geburtsdatum zwischen 1.8.11 und 31.7.13, jeden Donnerstag ausser Schulferien, 8.45 bis 9.45 Uhr in der Turnhalle Boniswil. Vaki-Turnen für Kinder mit Geburtsdatum zwischen 1.8.11 und 31.7.13 zusammen mit ihren Vätern. Unkostenbeitrag pro Vaki-Turnstunde CHF 5.–. Anmeldung und Infos bei Denise Schanz, 062 777 27 15, denisebouquet@gmx.ch

Musikgesellschaft
Hauptprobetag: Mittwoch, 20.00 Uhr im Gemeindehaus oder Saalbau. Zusatzprobetag: Montag. Neue Mitglieder sind bei uns immer herzlich willkommen!

Natur und Umwelt Boniswil
Infos: Werner Roth, 062 797 90 67, w.roth.haba@bluewin.ch

Pfadi Hallwyl
Immer (bis auf wenige Ausnahmen) am Samstagnachmittag. Infos: www.pfadi-hallwyl.ch

Pro Senectute
Jeden Mittwoch (ausser Ferien), 14.00 bis 15.00 Uhr Turnen – Fit und zwäg der Pro Senectute

Samariterverein
Infos: www.samariter-seengen.ch oder direkt bei Bettina Bruder, Tel. 062 777 02 61, bettina.bruder@bluewin.ch

Samariterjugendgruppe, Help Hallwilersee
29. April 2016: Feldübung. Hast du Lust, dich einmal im Monat mit Kindern und Jugendlichen aus der Umgebung zu treffen, gemeinsam zu spielen, basteln und etwas über 1. Hilfe zu lernen? Dann bist du bei uns genau richtig. Die Übungen finden jeweils samstags von 14.00 bis 17.00 Uhr in der Regel in der Mehrzweckhalle Fahrwangen statt. Infos: Franziska Buri, Tel. 062 777 46 33, franziska.buri@bluewin.ch oder www.help-hallwilersee.jimdo.com

Spitex Unteres Seetal
Generalversammlung: Freitag, 13. Mai 2016, 19.30 Uhr im Saalbau Boniswil.

Sportfischerverein Hallwilersee
www.sfv-hallwilersee.ch, Auskunft: Martin Fischer 079 698 69 15 oder Patrick Fischer 079 642 42 16

Tennisclub Hallwilersee
Strandbadweg, 5617 Tennwil. Neumitglieder sind herzlich willkommen. Infos: www.tc-hallwilersee.ch oder über Barbara Schenker Schmid, schmidschenker@msn.com

Trachtengruppe
Wir tanzen jeden Mittwoch (ausser Ferien) abwechslungsweise in Boniswil, Hallwil und Beinwil am See. Infos: Monika Schumacher, Tel. 062 777 27 14

Turnverein
Jugi Knaben 3. bis 5. Klasse: Dienstag: 18.15 bis 19.15 Uhr. Leitung: Adrian Holliger, Andreas Hegnauer. Jugi Mädchen 3. bis 5. Klasse: Mittwoch 19.00 bis 20.00 Uhr. Leitung: Andrea Holliger. TV Boniswil: Dienstag, 19.15 bis 20.45 Uhr. Infos: www.tvboniswil.ch

Zukunft Boniswil
Verein, welcher sich für die Erhaltung und Verbesserung der Lebensqualität in Boniswil engagiert. Infos: Josef Högger, Präsident, Tel. 062 777 29 73, josef.hoegger@bluewin.ch

Maler- und Gipsergeschäft
haller ag
maler gipser
Die Kreativen am Bau
6287 Aesch LU
5734 Reinach AG
Tel. 041 917 27 12
Fax 041 917 27 13
www.urs-haller.ch

HOLLIGER
MULDENSERVICE

5706 Boniswil
062 777 10 73
info@holliger-mulden.ch
www.holliger-mulden.ch

Sammelstelle Ried (Zufahrt Frischmarkt)

Öffnungszeiten: Dienstag/Donnerstag 15.00 – 17.00 Uhr
Samstag 08.00 – 11.45 Uhr

Grössere Mengen
nach telefonischer
Vereinbarung!



Bedachungen
und
Fassaden

5707 Seengen
Tel. 062 777 28 49

www.blaser-bedachungen.ch

SUZUKI

TOYOTA

SCHLOSSGARAGE
R. LÜTHI SEENGEN

www.schlossgarage-seengen.ch

Alteisen (Beschläge)
Private Entsorgungsstellen wie z.B. Max Holliger Muldenservive GmbH, Sammelstelle Ried (Zufahrt Frischmarkt) Entsorgungspark Hunzenschwil

Altöle
(Verbrauchte Speiseöle) Entsorgungsplatz beim Gemeindehaus gegen vorgängige telefonische Anmeldung beim Bauamt

Aluminium
(Haushaltfolien, Tuben, Spraydosen, Pfannen, Getränkedosen etc.) Entsorgungsplatz beim Gemeindehaus

Batterien
Entsorgungsplatz Gemeindehaus oder zurück an Verkaufsstelle

Elektrogeräte
Zurück an die Verkaufsstellen

Giftstoffe, Sonderabfälle
(z.B. Medikamente, Lösungsmittel, alte Farben, Herbizide etc.) verschlossen und beschriftet. An ursprüngliche Verkaufsstelle, Drogerien oder Apotheken in Originalgebinden zurückgeben

Glas
Entsorgungsplaz beim Gemeindehaus. Nach Farben getrennt, kein Fensterglas, kein Glasgeschirr

Grünabfälle
Container mit Vignette oder Bündel mit Gebührenmarken. Bitte kein Plastik und kein plastifiziertes Papier. An Strasse stellen in den offiziell zugelassenen Containern (140l, 240l, 800l) oder Bündeln von max. 1.5 m Länge und 25 kg schwer. Keine Säcke!

Grüncontainer-Vignetten:
140-Liter-Vignetten: CHF 96.35
240-Liter-Vignetten: CHF 132.50
800-Liter-Vignetten: CHF 391.45

Die Vignetten können auf der Gemeindeverwaltung Boniswil bezogen werden.

Abfuhrdaten (jeweils montags): 25. April, 9./23. Mai, 8./20. Juni, 4./18./29. Juli, 15./29. August, 12./26. September, 10./24. Oktober, 7./21. November, 5./19. Dezember 2016

Häckselgut
An Strasse stellen, gut zugänglich, geordnet, auf mehrere kleine Haufen aufgeteilt, aber nicht zusammengebunden.

Hauskehricht
Wöchentlich jeden Dienstagnachmittag, frühestens am Vorabend ab 20.00 Uhr. Nur gebührenpflichtige Säcke, 35l, 60l oder max. 110l

Offizielle Kehrichtrollen:
Kehrichtrollen (35l) CHF 25.60
Kehrichtrollen (60l) CHF 42.65
Kehrichtrollen (110l) CHF 78.30
Kehrichtmarken CHF 4.25

Kehrichtrollen und Kehrichtmarken können auf der Gemeindeverwaltung und im Volg Boniswil bezogen werden.

Containermarken:
Containermarken für Gewerbe CHF 53.45 erhältlich auf der Gemeindeverwaltung Boniswil (nur für Grossabnehmer)

Kleider, Textilien
Entsorgungsplatz beim Gemeindehaus oder Sammelcontainer Dinkelhof.

Konservendosen (Weissblech)
Entsorgungsplatz beim Gemeindehaus. Dosen bitte reinigen und Papierumwicklung entfernen

Leuchtstoffröhren, Entladungslampen
Zurück an Verkaufsstellen. z.B. Signer & Gloor, Boniswil

Papier und Karton
Entsorgungsplatz beim Gemeindehaus. Presscontainer

Pet
Zurück an Verkaufsstelle, Sammelstelle beim Volg

Pneus, Autobatterien
Zurück an die Verkaufsstellen

Sperrgut
Versehen mit Gebührenmarken. Pro Marke: Durchmesser max. 50 cm, Länge max. 100 cm, Gewicht max. 25 kg

Styropor
Zurück an die Verkaufsstellen. Nur sauberes Material, ohne Plastikklebestreifen, kein Füllmaterial

Tierkadaver
In zugebundenen Plastiksäcken, beim Klärmeister abgeben (kostenlos), Abwasserreinigungsanlage ARA (Schlatt) Montag, 14.00 bis 16.00 Uhr, Mittwoch, 8.00 bis 9.00 Uhr, Freitag, 14.00 bis 15.30 Uhr

Beautyperle
Art Make-up
und Kosmetik
Tabea Meier
Ermelgasse 3
5707 Seengen
062 777 36 36
www.beautyperle.ch
Jetzt aktuell:
Frühlings-
erwachen
für Ihre Haut!

30
SEIT ÜBER
30 JAHREN
DAS SUCHEN HAT EIN ENDE.
www.wernli-immo.ch
Verkaufsmandate
Kauf und Verkauf von Liegenschaften
5502 Hunzenschwil
Telefon 062 897 29 04
wernli immobilien

Bio-Eichberg
seit 1959
BIO-HOFLADEN
Eröffnungstage
Freitag, 29. April 2016
Samstag, 30. April 2016
Mit Produkte-Degustationen
Jeder Kunde erhält eine Überraschung aus unserem Bio-Sortiment
Aus dem Angebot: Eichberg-Gemüse tagesfrisch geerntet, Eichberg-Freiland-Eier, Eichberg-Angus-Fleisch aus Mutterkuhhaltung, Eichberg-Dinkel-Mehl, Teigwaren und vieles mehr. Lassen Sie sich vom vielseitigen Bio-Sortiment begeistern.
Öffnungszeiten
Freitag:
13.30 – 18.30
Samstag:
9.00 – 15.00
SWISSANGUS
EICHBERG BIO-BEEF
KAG freiland
das tierfreundlichste Bio-Label
BIOSUISSE
Gutsbetrieb Eichberg AG, Familien Mahler, 5707 Seengen
www.gutsbetrieb-eichberg.ch



Der komplette Vorstand ist wiedergewählt: Denise Schatzmann, Sarah Suter, Claudia Baumann, Daniela Geissbühler, Andreas Hegnauer und in der vorderen Reihe Sandra Meuschke und Thomas Weiersmüller.

Mehrere Vereinseintritte, eine frisch gestaltete Website und Wahlen – die Mitglieder des STV Boniswil zeigten an der Generalversammlung, dass sie mit Herz und Engagement hinter ihrem Verein stehen.

(grh) – Silvan Ventura, Anita Arifaj, Melina Messmer, Andreas Wüst, Lukas Kress und Vera Leutenegger heissen die neuen Mitglieder, welche an der Generalversammlung des STV mit viel Applaus aufgenommen worden sind. Mindestens ebenso viel Applaus erntete der Vorstand, der sich in corpore wieder zur Verfügung stellte. Doch Präsident Andreas Hegnauer wies mit grossem Ernst darauf hin: «Neue Mitglieder sind uns jederzeit herzlich willkommen. Denn sonst lasten irgendwann zu viele Aufgaben auf den Einzelnen.» Auch die Konstellation des Vorstandes müsse sich weiterentwickeln können, nicht umsonst habe Thomas Weiersmüller vor dem Kassenbericht darauf hingewiesen, dass er genauso gerne einen Nachfolger einlerne, wie das Amt selbst weiterzuführen. «Selbstverständlich unterstützen wir unsere Mitglieder auch bei der Wahl entsprechender Kurse oder Weiterbildungen.» Was die Öffentlichkeitsarbeit im Internet betrifft, ist der Verein mit der Gestaltung einer neuen Website bereits aktiv geworden. Und die Zahl der Ehrungen zeigte eindrücklich: Sportlerinnen und Sportler des STV sind alles andere als langweilig.

J Bolliger
Schreinerei
Wir sind für Sie da!
Jörg Bolliger AG
5728 Gontenschwil
Tel. 062 773 12 60
www.schreinerei-bolliger.ch
- Wintergärten
- Innenausbau
- Einbauschränke
- Renovationen
- Fenster Holz-Metall
- Haustüren
- Zimmertüren
- Badmöbel



elkona
elektro kontrollen nafzger
• Periodische Kontrollen
• Schlusskontrollen
• Sicherheitsnachweise
• Abnahmekontrollen
quellenweg 14 5616 meisterschwanden
tel. 056 667 44 00 fax 056 667 44 08
info@elkona.ch www.elkona.ch
raymond nafzger natel 079 307 59 67
...für Ihre Sicherheit

Ladiesmode-Trend.ch
Damenmode & Accessoires
TOM TAILOR Kenny S.
sowie italienische Modetrends
VIA APPIA — DUE — DORISSTREICH.
Auch grosse Grössen erhältlich!

10.– Gutschein
Neue tolle Kollektionen
Öffnungszeiten:
Di. – Fr.: 09.00 – 12.00 / 13.30 – 18.30
Sa.: 09.00 – 16.00
Gerda Galasso · Unterdorfstrasse 3 · 5707 Seengen · 062 777 14 58 · 079 744 92 09

Heizung
Wärme und Geborgenheit
Wir empfehlen uns für:
- Um- und Neubauten
- Wärmepumpen
- Stückholzanlagen
- Öl- und Gasheizungen
- Pelletsanlagen
- Solaranlagen
Bereuter Haustechnik AG
Boniswilerstrasse 10
5707 Seengen
062 777 18 13
info@bereuter-haustechnik.ch
Seetalstrasse 54
5706 Boniswil
056 622 32 28
www.bereuter-haustechnik.ch

HEIZUNG
BRENNERSERVICE
SANITÄR

Lange vor der Erfindung des Schwefelholzes haben die Menschen Feuer gemacht. Beispielsweise mittels Feuersteinen wie Markasit oder Silex und dem Zunderporling, wie der Leiter der Steinzeitwerkstatt Max Zurbuchen erklärt. Jetzt wurde ein solcher Pilz am Hallwilersee entdeckt und geborgen.

(Eing.) – Kürzlich entdeckte Bruno Fürst, Leiter der Hallwilersee-Ranger, in der Nähe der Badi Beinwil am Ufer eine vom Blitz getroffene Buche. Auf dem langsam absterbenden Baum gedieh ein Zunderporling (lat. Fomes Fomentarius). «Diese Zunderpilze wachsen nur am Totholz der Buche oder Birke», sagt Max Zurbuchen. «In der Südschweiz können sie gelegentlich auch an abgestorbenen Edelkastanien vorkommen.» Bei dem Zunderporling in der Buchenkrone handle es sich um ein ausserordentlich grosses Exemplar von aussergewöhnlicher Schönheit. «Ich denke, es ist einzigartig in der Schweiz.»

Also organisierte Bruno Fürst Helfer mit Kletter- und Baumpflegeausrüstung. In einer mehr als einstündigen Aktion Mitte März barg die Equipe den Porling erfolgreich. Ab sofort kann er nun als Ausstellungsstück in der Sammlung der Steinzeitwerkstatt Boniswil bewundert werden. Denn seit der Steinzeit brauchte man eben die innere Schicht des Pilzes (Tramaschicht) – nach entsprechendem Bearbeitungsverfahren – als Funkenempfänger des vom Markasit (Feuerstein) stammenden «warmen» Funkens, und das lange vor der Erfindung der Schwefelhölzer. Max Zurbuchen freut sich sehr über das neue «Ausstellungsexemplar» in der Sammlung. «Voraussichtlich werden wir den Zunderpilz bei einer Veranstaltung im Juni Interessierten noch speziell vorstellen», erklärt der Leiter der Steinzeitwerkstatt.



Sorgfältig wird der Zunderporling vom Baum genommen.



Interessiert betrachtet das Bergungsteam den Schützling.



Bruno Fürst, Leiter der Hallwilersee-Ranger, darf den Zunderporling in Empfang nehmen.

Schützengesellschaft Leutwil: Sportschiesskurs 2016

Du bist zwischen 12 und 100 Jahre alt (10- und 11-Jährige nur in Begleitung eines Elternteils) und möchtest das 300-m-Sportschiessen erlernen?



(Eing.) – Wir möchten euch das sportliche Schiessen an jeweils dem letzten Samstagmorgen im Monat (23. April, 28. Mai, 25. Juni, 27. August, 24. September) von jeweils 9.00 bis 11.30 Uhr näher bringen. Natürlich werden wir auch am Endschiessen 2016 der Schützen Leutwil teilnehmen (separate Einladung).

Abschluss der Sportschiesssaison und des Sportschiesskurses findet gemeinsam am traditionellen «Absenden» der Schützen statt (separate Einladung).

Erlerne mit fachkundiger Betreuung den sicheren Umgang mit dem Sportgerät und den gezielten Schuss. Ziel des Sportschiessens ist es, die Mitte einer Schiessscheibe durch Einklang von Körper (statischem Aufbau und Körperbeherrschung) und Geist (innere Ruhe und Kontrolle von äusseren Einflüssen) zu treffen. Oft werden diese Belastungen unterschätzt, und Schiessen erfordert Training, sowohl körperliches als auch mentales. Kurzum ist der Schiesssport ein Sport, der viel Freude bereitet und sowohl Jungschützen als auch Veteranen gleichermassen begeistern kann.

In kaum einer anderen Sportart kann zum Beispiel ein Jungschütze zusammen mit seiner Schwester, dem Vater und dem Grossvater in der gleichen Mannschaft starten.



Kosten: Die Versicherung sowie die Benutzung der Anlage und Scheibenunterhalt wird vom Verein Schützengesellschaft Leutwil übernommen. Dir fallen lediglich die Kosten der persönlich verschossenen Munition an. Dies beläuft sich im Normalfall (ganzer Kurs ohne Schiesswettkämpfe) auf ca. 30 bis 50 Franken. Anmeldeformular unter www.sg-leutwil.ch zum Downloaden.

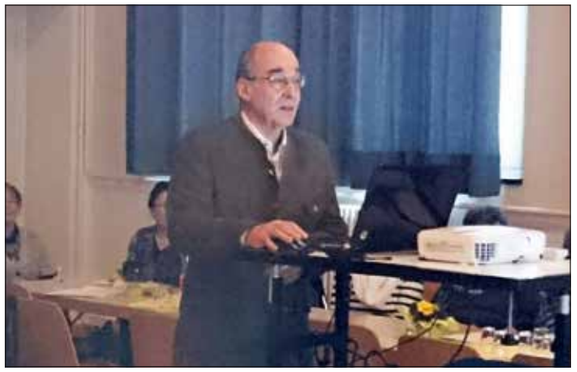


Gerne nehmen wir deine schriftliche Anmeldung bis 18. April 2016 entgegen. Anmeldung an: Werner Neeser, Häglisrainstrasse 13, 5725 Leutwil, Telefon 079 344 67 37 (abends ab 18.00 Uhr).

Wieder eine erfreuliche GV 2016 des Vereins Hansjakob Suter-Sammlung

(Eing.) – Dieses Jahr trafen sich die interessierten Mitglieder im Vereinszimmer in Hallwil. Rolf Urech führte als Präsident durch die GV 2016 und informierte die Anwesenden über die Aktivitäten des vergangenen Jahres. Höhepunkt war die grosse Ausstellung «Alles Wörter, gredt ond geschrebe» vom 30. und 31. Oktober sowie 1., 6., 7. und 8. November 2015 im Saalbau Boniswil. Nicht nur die Ausstellung selber, sondern auch das Rahmenprogramm mit den Matinees und den verschiedenen Workshops fanden bei den Besuchern grossen Anklang.

Aber auch das Jugendfest vom 26. bis zum 28. Juni 2015 in Boniswil hat den Vorstand gefordert. Im schön dekorierten Zelt mit dem Namen «Süesse Egge» fühlten sich die Gäste sichtlich wohl.



Die restlichen Traktanden waren rasch behandelt, sodass Zeit blieb für den Vortrag von Richard Zuckschwerdt, Staufen, über «Altbauten – Steinhaufen – Bijou?», der auf reges Interesse stiess.

Nach der kurzen GV blieb Zeit, beim Apéro über die Eindrücke des Tages zu diskutieren.



spöni power.ch
Service / Tuning / Revisionen von
Motorrädern / Rollern / Motorgeräten

Spöni Power / Jörg Eggimann
Hallwilerstrasse 7 / CH-5724 Dürrenäsch
Tel. / Fax +41 (0)62 777 00 86
Mobile +41 (0)79 342 15 46
www.spoenipower.ch / info@spoenipower.ch

Für alle Marken die richtige Garage
Service / Tuning / Reifen / Reparaturen







maler roth ag
www.maler-roth.ch

Neubauten
Renovationen
Tapeten
Gerüstbau

Franz Roth, dipl. Malermeister

Egliswilerstrasse 50, 5707 Seengen
Tel. 062 777 24 00, Fax 062 777 24 43, Natel 079 657 12 80



Immo-Hunziker
kompetent – persönlich – individuell

Ihre Ansprechpartnerin für
den Verkauf Ihres Eigenheims



Ich freue mich auf Sie!
Ursula Hunziker

Entspannen Sie sich!

Frühlingsgeschenk
Für jeden Verkaufsauftrag bis zum 15. Juli 2016 vergibt Immo-Hunziker einen Gutschein von CHF 1500.- für die Reinigung des Eigenheims nach dem Umzug.

Immo-Hunziker
Bachstrasse 2
5706 Boniswil
T 062 535 04 34
M 078 861 60 60
hunziker@immo-hunziker.ch
www.immo-hunziker.ch

«Top of …» hiess es an den Abenden vom 11. und 12. März 2016 im Saalbau Boniswil, und Spitze waren auch tatsächlich die musikalischen Darbietungen der Musikgesellschaft Boniswil.

(sg) – Mit einem Apéro der Valiantbank Boniswil wurde der festliche Auftakt anlässlich des 10-jährigen Dirigentenjubiläums von Dirigent (und Valiant-Mitarbeiter) Dieter Siegrist gestartet. Mit anschliessendem Speis und Trank versorgt, durfte man sich nun gespannt zurücklehnen und das musikalische Feuerwerk geniessen. Die Boniswiler Musikanten, unterstützt von auswärtigen tüchtigen Helfern, boten mitreissende Weltklasse-Stücke, von Rock- über Western- und Film- bis zu Marschmusik, von Gotthard, ABBA, Freddie Mercury und anderen weltbekannten Musikern.

Neben rasanten, temperamentvollen Klängen gab es auch wunderschöne, sanfte Töne, berührend gespielt. Der Dirigent Dieter Siegrist verstand es, die Musiker zu Höchstleistungen zu führen. Die verschiedenen Solisten brillierten mit ihren gekonnten Einlagen.

Gegen Mitternacht überraschte die Perkussionsgruppe mit ihrem abwechslungsreichen und natürlich auch lautstarken Auftritt. Als zusätzliche Einlage zeigten sogar noch die Alphornbläser ihr Können und wurden von der Perkussionsgruppe begleitet.

Viele Besucher blieben bis zum Schluss und machten sich beschwingt und reich beladen mit Tombola-Gewinnen auf den Heimweg.

Wer noch nicht genug hatte, konnte in der MG-Boniswil-Bar den Schlummertrunk nehmen oder weiterfeiern.







b-ängeli.ch
since
2013
Beschriftungen zwischen Himmel und Erde
Reinacherstr. 6 5712 Beinwil am See 079 515 14 13 info@b-aengeli.ch

bächler
SEIT 1875
Bäckerei-Konditorei
5707 Seengen
5722 Gränichen



Jetzt sind wir auch online: www.beck-haechler.ch

Neubau ... ?
Umbau ... ?
ROTH
ROTH BAU + PLANUNGS AG
5724 Dürrenäsch | www.rothplanung.ch



WYNA
eXPO
REINACH
28. April - 1. Mai 2016
Chomm doch
ou verbi!
Stand E120



Gemeinderätin Silvia Gebhard überbrachte dem Frauenverein den Dank und die Wertschätzung des Gemeinderates für die grosse Arbeit, die der Boniswiler Bevölkerung zukommt. Im Anschluss an den Apéro folgte der offizielle Teil. Das GV-Protokoll, der Jahresbericht, die Jahresrechnung und die Beibehaltung des Jahresbeitrages von Fr. 20.– wurden einstimmig genehmigt. Weiter standen auf der Traktandenliste eine Verabschiedung und eine Neuwahl. Alexandra Weiersmüller gibt nach sieben Jahren, fünf davon im Vorstand, ihren Austritt. Sie war mit unermüdlichem Einsatz dabei und hat sich besonders der Organisation der Babysitting-Kurse und der Babysitting-Vermittlung angenommen. Alexandra wurde mit einem grossem Applaus, einem Frühlingsarrangement und einem Geschenk gedankt.

Präsidentin Ursula Wiederkehr Frei gibt der Freude Ausdruck, dass es immer wieder Frauen gibt, die gerne im Vorstand mitarbeiten möchten, dazu gehört Karin Negri. Sie hat bereits an verschiedenen Anlässen mitgeholfen und den Veloflickkurs vom 27.04.16 organisiert. Sie wohnt seit 12 Jahren in Alliswil, hat zwei Kinder, welche die 3. und 5. Primarklasse besuchen, ist Hausfrau und leitet die Administration der Firma ihres Ehemannes. Karin wird einstimmig gewählt und wird von Ursula im Vorstand herzlich willkommen geheissen!

Ursula bedankt sich bei den Vereinsmitgliedern für das entgegengebrachte Vertrauen und weist darauf hin, dass Vorschläge vom Vorstand gerne entgegengenommen werden. Bei angeregten Gesprächen, feinen Häppchen, Wein und Kaffee klang der Abend aus.

Kontakt: Ursula Wiederkehr Frei, Präsidentin FVB, Kappelen 20, 5706 Boniswil, 062 777 01 02, ursula.wiederkehr@gmail.com

Hinweis: Frühlingsmarkt mit Spielzeugbörse, 30. April 2015, 10.00 – 15.00 Uhr





(Eing.) – Mit viel Freude, Neugierde und Spannung starteten 13 Kinder die Muki-Saison nach den Herbstferien. Da diese Turnstunden jeweils unter der Woche vormittags stattfinden, ist meistens das Mami des Kindes die Begleitperson. Hieraus entstand die Idee, auch den Vätern die Gelegenheit für ein gemeinsames Turnen mit ihren Kindern zu ermöglichen. An drei ausgewählten Samstagen wurde während der Winterzeit neu zum Muki- auch ein Vaki-Turnen angeboten.

Gespannt darauf, ob das neue Angebot Anklang findet, und sehr motiviert durften wir an allen drei Daten eine erfreulich grosse Gruppe Kinder mit ihren Vätern begrüssen. Manchmal war auch ein Götti dabei, ein Grossvater oder auch mal eine Mutter. Dies darf auch gerne möglich sein, denn einerseits: Vielleicht passt der Muki- oder eben auch der Vaki-Morgen terminlich nicht in die Familienwoche, und die Kinder dürfen so trotzdem in den Genuss einer Turnlektion kommen. Andererseits dürfen die Kinder vielleicht ein spezielles Turnerlebnis mit einer anderen Bezugsperson erleben, die sie vermutlich gerade deswegen besonders gut in Erinnerung behalten werden.

Den meisten Kindern waren die Rituale und Abläufe aus dem Muki-Turnen bekannt, und es machte sie sichtlich stolz, dies ihren «anderen» Begleitpersonen vorzuführen – wie auch zu zeigen, welche Grundtätigkeiten sie bereits erfahren und erlernt haben, und wie sie sich in der Turnhalle zurechtfinden und wohlfühlen. Genau da – in der Turnhalle – hatten wir viel Spass. Gemeinsam begaben wir uns auf sportliche Fantasiereisen, machten einen Schleuderkurs, flogen zum Weltall und absolvierten eine Winterolympiade.

Aufgrund der tollen Zeit im Vaki-Turnen haben wir uns entschlossen, auch in der nächsten Wintersaison den Vaki-Samstag anzubieten. Die Daten und weitere Infos werden im Veranstaltungskalender publiziert. Bei Fragen und für Auskünfte steht gerne Denise Schanz zur Verfügung (denisebouquet@gmx.ch).

Wir freuen uns bereits jetzt auf eine neue freudige Kinderschar mit ihrer Begleitung. Doch zuerst wünschen wir allen herzlich einen richtig tollen Sommer!

In der Turnhalle Hallwil trafen sich am 24. März 2016 rund 80 Seniorinnen und Senioren von Boniswil, Egliswil und Hallwil zum musikalischen Nachmittag mit den «Swissboys light».

(sg) – Das Duo mit Theo Duss und Roland Kurzo verstand es, mit Handorgel, Saxophon und weiteren Blasinstrumenten aus dem Überraschungskoffer viele altbekannte Melodien zu spielen, mit Humor, Gags und professionellen Einlagen alle Besucher zu begeistern und sogar zum Tanzen zu animieren. Schliesslich war der halbe Saal mit einer Polonaise unterwegs.

Auch für das Kulinarische wurde gesorgt. Helferinnen aus den verschiedenen Gemeinden servierten eine währschafte Suppe mit Würstchen und Brot und zum Abschluss feine Glace mit Kaffee.

Mit diesem Anlass, organisiert von der reformierten Kirchgemeinde Seengen, endet das Winterhalbjahr der Seniorennachmittage.

Allen helfenden Händen, besonders auch Pfarrer Jan Niemeier mit Familie, sei herzlich gedankt.









SUBARU
Confidence in Motion



NEU: LEVORG 4x4. AB FR. 27'900.–.

DER SCHÖNSTE
KOPFENTSCHEID.

Garage Franz Stadelmann GmbH
Verkauf: Aarauerstrasse 70, 5734 Reinach

Telefon 062 771 14 74, Telefax 062 771 29 05

Herzliche Einladung zu unserem Probefahrt-Weekend
Samstag, 16. April und Sonntag, 17. April
10 bis 16 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

(Eing.) – Erde, Wasser, Luft und Feuer: In der Werkstatt von Esther Griner entstanden kleinere und grössere Keramikobjekte. Den Ideen waren keine Grenzen gesetzt und so kreierten die Kinder am stürmischen Mittwochnachmittag Stiftehalter, Eule, Fisch, Herz, Kugel & Co. Für die Erwachsenen war die Werkstatt an zwei Abenden geöffnet. Filigranes und Robustes wurde mit Musse und Ausdauer gestaltet. Ob naturbelassen, antik oder farbig: Jedes Objekt ist ein Unikat. Das Getöpferte wird bei 1300 Grad gebrannt und ist winterfest.



Töpfernadel, Töpfermesser, Lochstecher, Rollstempel und Handroller sind nur einige Utensilien aus der Welt der Keramik. Ihre Anwendungsmöglichkeiten wurden von Esther Griner erklärt und fachkundige Unterstützung, Tipps und Anregungen konnten jederzeit eingeholt werden.



Nächste Veranstaltung:
Frühlingsmarkt mit Spielzeugbörse, 30. April 2016, 10.00 bis 15.00 Uhr. Wir freuen uns auf Sie!

All-inclusive nicht nur in den Ferien?
Kein Problem!
artwork.ch

Neu sind wir für Sie mit drei Kühl- und Tiefkühlfahrzeugen unterwegs.

Ihr Engros-Lieferant in der Region für Eier, Eiprodukte, Poulet sowie Kühl- und Tiefkühlprodukte.

Eier-Leibundgut
Weidweg 1, 5706 Boniswil
Telefon 062 777 13 40, www.eier-leibundgut.ch



SEE
SICHT
HILFE



merkoptik
look good

Lenzburger Altstadt, www.merkoptik.ch

S&W



Familie Sandmeier
5707 Seengen
Telefon 062 777 06 79
baesewirtschaft-roos.ch

BÄSE
Wirtschaft Roos



Muttertagsmenü
Sonntag, 8. Mai ab 11.30 Uhr
Anmeldung erwünscht

Grillplausch à discrétion
Freitag, 27. Mai ab 18.00 Uhr
Unterhaltung mit den Ringos
Showauftritt mit Melissa Naschenweng









Die Damenmannschaft Boniswil-Seengen Basket 2 sorgt in der 3.-Liga-Meisterschaft für einen erfrischenden Farbtupfer. Nicht nur sportlich, sondern auch optisch mit einem neuen Dress.

(tmo.) – Dank Sponsor Südwestgarage AG Lenzburg konnte das Team der beiden Trainer Enes Ribo und Sannara Mang Anfang März zum ersten Mal bei einem Heimspiel im neuen Dress einlaufen. Zu Gast waren die Tabellenleaderinnen aus Arth-Goldau, die in der laufenden Meisterschaft bisher mit einer weissen Weste dastanden und jedes Spiel gewonnen hatten. Ein Fels in der Brandung. Zu gerne hätten die Spielerinnen von Boniswil-Seengen als direkte Verfolgerinnen dem Gegner ein Bein gestellt, um Platz zwei in der Tabelle halten und den Punkterückstand auf Arth-Goldau verringern zu können. Die Voraussetzungen waren durchaus gegeben, war das Team von Enes Ribo und Sanara Mang zusammengewachsen und trat als geschlossene Einheit mit einer starken Verteidigung auf. Auch im Angriff war Boniswil-Seengen nicht zu unterschätzen. Trotz einigen Fehlwürfen und Fehlpässen gelang es den Innerschweizerinnen nie, sich entscheidend abzusetzen. Mit etwas mehr Glück konnten sie das Spiel am Schluss mit 42:41 für sich zu entscheiden.

Wein-Degustation

Freitag, 6. Mai 2016, 17.30 – 21.00 Uhr
Samstag, 7. Mai 2016, 11.00 – 18.00 Uhr

BEIZLI mit Grillspezialitäten
bis 24.00 Uhr



Weingut Lindenmann
Seengen

Weingut Lindenmann | 5707 Seengen
Oberdorfstrasse 17 | Telefon 062 777 14 26 | Fax 062 777 14 66
info@weingut-lindenmann.ch | www.weingut-lindenmann.ch

Ladenöffnungszeiten
Donnerstag + Freitag 17.00 - 18.30 Uhr
Samstag 09.00 - 14.00 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung

Die gesamte Nutzfahrzeug-Palette bei uns zur Besichtigung und zum Probefahren bereit.



Autohus AG Sarmenstorf
Hilfikerstrasse 14 | Telefon 056 667 13 45 | www.autohus.ch

400 m² Showroom mit 1500 m² Aussenshow
400 m² Werkstatt (Reparaturen aller Marken)
300 m² Pneu-Hotel mit grosser Textil-Waschanlage

RENAULT Passion for life
VRA Renault Partner im Mittelland



«Du brauchst keine Angst vor Zecken zu haben, aber es ist wichtig, sich vor Zecken zu schützen.»

Jedes Jahr bei den ersten Frühlingsboten werden wir mit der Frage konfrontiert, wie wir uns und unsere Kinder vor Zeckenstichen schützen können. Zecken gehören zur Familie der Spinnentiere. Die achtbeinige erwachsene Zecke ist flach und 2 bis 4 mm lang, vollgesogen bis 12 mm lang. Die Zecke durchläuft in ihrem Leben verschiedene Entwicklungsstadien, dazu muss sie Blutmahlzeiten aufnehmen. Mit dem Rüssel bohrt sie sich in die Haut. Mit den vielen Widerhaken hält sie sich in der Haut fest und lässt sich nur schwer entfernen. Beim Stich sondert sie lokal betäubende, entzündungshemmende und blutstillende Substanzen ab, sodass der Stich häufig nicht sofort bemerkt wird. Da die Jungtiere äusserst klein sind, können ihre Stiche gänzlich unbemerkt bleiben.

Zecken leben vor allem an Waldrändern, in Waldlichtungen, aber auch in unseren gepflegten Gärten bis zu einer Meereshöhe von ca. 1000 m. Sie lieben hohe Luftfeuchtigkeit und warme Temperaturen. Zecken lassen sich nicht von Bäumen fallen. Sie klammern sich mit ihren Hinterbeinen an Gräsern und Büschen (bis ca. 1.5 m Höhe) fest und warten auf einen vorbeikommenden Wirt (Katze, Hund, Mensch). Die Zeckensaison dauert im Schnitt von März bis Oktober.

Gefährlich ist nicht der Zeckenstich selbst, sondern die übertragenen Krankheitserreger: In erster Linie sind dies ein Bakterium, Verursacher der Lyme-Borreliose, und ein Virus, Auslöser der Frühsommer-Meningoenzephalitis, FSME. Gegen diese schwere Erkrankung gibt es eine Schutzimpfung. Lassen Sie sich in der *kinderapotheke* beraten, in welchen Situationen die Impfung empfohlen und sinnvoll ist.

Tipps zur Prophylaxe: Meiden Sie das Unterholz und tragen Sie abschliessende, helle Kleidung, Hut oder Mütze und besprühen Sie die unbedeckte Haut mit Zeckenspray. Suchen Sie nach dem Aufenthalt im Wald oder Garten den Körper nach Zecken ab. Die bevorzugten Stichstellen sind hinter den Ohren, am Kopf, in den Achselhöhlen, im Bauchnabel oder in den Kniekehlen.

Tipps bei Zeckenstichen: Entfernen Sie die Zecke sofort durch senkrechtes Ziehen und desinfizieren Sie die Stichstelle. Notieren Sie das Stichdatum und markieren Sie die Stichstelle. Treten nach einem Zeckenstich Symptome auf, sollte unverzüglich eine Fachperson aufgesucht werden. Bei Unsicherheiten und Fragen hilft Ihnen das Team der *kinderapotheke* gerne weiter.

Britta Moennig, Apothekerin
TopPharm Homberg Apotheke
zertifizierte medinform-*kinderapotheke*

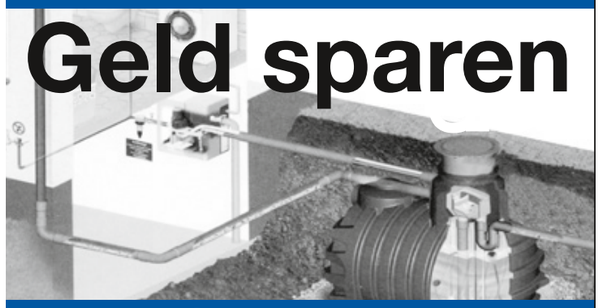
Quelle: TopPharm Homberg Apotheke, zertifizierte medinform-kinderapotheke

AM Watershop AG

Schwimmbad / Whirlpool
Regenwassersammelanlagen
Gartenartikel / Baukeramik
Breiten 80, 5705 Hallwil
Telefon 062 777 44 45, www.water-shop.ch

Mit Regenwasser-Nutzung

Geld sparen



Besuchen Sie unsere Ausstellung



WYNA GARAGE AG
Sandgasse 23, 5734 Reinach
Tel. 062 771 47 91
www.wyna-garage.ch



IHR NEUES ZUHAUSE IM GAUTSCHI-PARK REINACH AG

Exzellenter Wohnkomfort, viel Grün, Licht und Sonne charakterisieren den Gautschi-Park.
Hier erhält das Leben eine ganz neue Qualität.

25 Eigentumswohnungen von 3½-Zimmer bis 5½-Zimmer ab CHF 375'000.–
6 Reiheneinfamilienhäuser ab CHF 612'000.–

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme und sind immer gerne für Sie da.

VAREM DEVELOPMENT AG
6405 Immensee – 041 566 76 76 – r.schmid@varem.biz – www.gautschi-park.ch

WYNA EXPO REINACH
28. April – 1. Mai 2016

Spezialbeilage













Öffnungszeiten

Do.	28. April	16 – 22 Uhr
Fr.	29. April	14 – 22 Uhr
Sa.	30. April	10 – 22 Uhr
So.	1. Mai	10 – 18 Uhr







Eine Gemeinschaftsproduktion von Wochen-Post und dorfhefte



ASANA Spital Menziken

Eusi Region – Euses Spital

Besuchen Sie uns an der Wyna Expo!

Asana Gruppe AG • Spital Menziken
Spitalstrasse 1 • 5737 Menziken • Telefon 062 765 31 31 • Fax 062 765 35 25 • info@spitalmenziken.ch • www.spitalmenziken.ch

BEMER Gefässtherapie an der WYNAexpo

Besuchen Sie uns am Stand 126 im Zelt



Leiden Sie unter Rückenschmerzen, Diabetes, Arthrose, Migräne, Rheuma, usw.?

Josef Brüschweiler und Eva-Maria Hahnemann freuen sich, Ihnen die Weltneuheit «BEMER Gefässtherapie» zeigen zu dürfen.

BEMER PARTNER

Josef Brüschweiler, Telefon 056 670 17 37 | jomma.vemma@bluewin.ch
Bachmattweg 28, 5616 Meisterschwanden | www.bemer-partner.com/joma

♥-lich willkommen

Aussenhalle, Stand Z 120

von Mensch zu Mensch.



- Polstergruppen und Relax-Sessel
- Tische und Stühle
- jetzt Sonderpreise

mit bico

Familie Kindler freut sich auf Ihren Besuch



MÖBEL-KINDLER-AG
moebel-kindler-ag.ch / Tel. 056 443 26 18
SCHINZNACH-DORF

expo-Prämie bis Fr. 1000.–



nur CHF 3‘980.-
statt CHF 7‘718.-
Preis inkl. Mwst., franko Haus geliefert, exkl. Montage / VRG

HUWA Frühlings AKTION

vom 21. März bis 08. Mai 2016

HUWA-WASCHTURM

bestehend aus:

- HUWA-Waschautomat Suisse 8PL 16
- HUWA-Wärmepumpentrockner Suisse 8WPT 16
- Füllmenge 1-8 kg
- Turmbauset
- Entwickelt und produziert in der Schweiz

Huwa

Sanftes Waschen – Ihrer Wäsche zuliebe
www.huwa.ch

R. Hunziker AG Waschmaschinenfabrik Zetzwilerstrasse 694 5728 Gontenschwil Tel. 062 773 11 70

Ob schräg, steil oder flach,
wir decken jedes Dach!





Grütter
Bedachungen AG
Bauspenglerei
Fassadenbau

5712 Beinwil am See
Telefon 062 771 13 59
Telefax 062 771 22 46
www.gruetter-bedachungen.ch

Seit 1920 die richtige Adresse für:

- Steildächer
- Flachdächer
- Blechdächer
- Lukarnen
- Neubauten
- Umbauten
- Sanierungen
- Reparaturen

Ihr offizieller VW-Vertriebspartner

Garage Gloor AG

Dorfstrasse 489 | 5728 Gontenschwil
T 062 773 12 61 | info@garage-gloor.ch | www.garage-gloor.ch

Besuchen Sie uns
am Stand E113 in der Eishalle!

Wirtshus Trolerhof
Menziken
Telefon 062 771 13 45

Mittwoch, 27. April
bis Sonntag, 1. Mai 2016 bleibt das
Restaurant geschlossen!

Wir bedienen Sie gerne an der

Wyna-Expo

vom 28. April bis 1. Mai 2016 im Trolers Expostübli.

Auf Ihren Besuch freuen sich
B. Cathrein, H.P. Thomi und das Team



Michael Galli
Dachfenster GmbH

Zelgli 24 | 5708 Birrwil
Gartenstrasse 28 | 5401 Baden
Obergrundstrasse 28 | 6003 Luzern
Ausstellung: Löwenplatz 3 | 5712 Beinwil am See

Telefon 062 772 42 26 | Mobile 079 366 18 80
www.dachfenster-service.ch | info@dachfenster-service.ch

Ihr Einbauspezialist für VELUX®-Fenstersysteme

WYNA
EXPO
REINACH
www.wynaexpo.ch

28. April – 1. Mai 2016

Wir laden Sie herzlich ein zur

WEINDEGUSTATION

Besuchen Sie uns an diesen **4 Tagen!**
Wir freuen uns auf Sie.

IHR LANDI TEAM



DIVINO
SELEKTIONIERTE WEINE

Landi
HALLWILERSEE
Laden Reinach
5734 Reinach AG
Tel. 062 765 17 17
landihallwilersee.ch

BodyStretcher
HIMTEC
Swiss made

Besuchen Sie uns
an der WYNAexpo:
Aussenhalle, Stand Z111



Jetzt ausprobieren ***Bodystretching*** mit dem BodyStretcher von HIMTEC im Showroom in Menziken oder bei Ihnen. Unverbindlich einen Termin vereinbaren unter 062 772 02 55 oder contact@himtec.ch

Für Sie vor Ort.

Ihr Spezialist:

WOH!NDERLAND
by Kurt Fehlmann by Teppich Bruderer
CHRISTOPH STIRNIMANN AG

Kirchenbreitestrasse 47, 5734 Reinach AG
Tel. 062 765 60 30/40, www.wohnderland.ch

Besuchen Sie uns am Stand E136

EgoKiefer
Fenster und Türen
A leading brand of AFG

Genussvoll zum Wohlfühlgewicht

✓ seit 02. 11. 2015 in Menziken beim Bahnhof
✓ kostenloses 1. Gespräch ✓ von Ärzten empfohlen

Besuchen Sie uns an der WYNAexpo Reinach DO 28.04. - SO 01.05.2016 am Stand Nr. 136 (Eishalle)

ParaMediForm
Institut für Gesundheit, Wohlbefinden und Gewichtsabnahme



Frau Martina Ziegler &
Herr Kurt Settelen freuen sich auf Ihren Besuch am Stand E 136 und informieren Sie gerne unverbindlich über das ParaMediForm-Ernährungsprogramm mit individueller Betreuung für einen nachhaltigen Gesichtsverlust.

ParaMediForm Menziken GmbH
Martina Ziegler & Kurt Settelen
Neue Bahnhofstrasse 14
5737 Menziken
menziken@paramediform.ch
www.paramediform.ch/menziken

Telefon 062 772 37 37

Schlank werden • Schlank sein • Schlank bleiben

VILLA HERZOG
Seniorentagesstätte

FALKENSTEIN
Ihre Residenz im Wynental
75 Jahre
— 1941–2016 —

Die Altersresidenz Falkenstein erweitert...
lassen Sie sich das neue Gebäude zeigen.

Falkenstein Asana AG
Zentrum für Wohnen und Pflege im Alter
Schwarzenbachstrasse 9
5737 Menziken
Telefon 062 765 80 00
info@falkenstein-menziken.ch
www.falkenstein-menziken.ch

WYNA EXPO REINACH
Stand Nr. 132
in der Eishalle

SERVICE-TELEFON
062 771 40 40
Internet • TV • SAT

EURONICS
AVC Heiz AG
Neudorfstrasse 4 • 5734 Reinach
info@avcheiz.ch • www.avcheiz.ch



Stand E 137

RYSER
SCHREINEREI RYSER AG
Wolfsgrueb 3 | 6221 Rickenbach
Telefon 041 930 23 20
www.ryser-schreinerei.ch

HÜSLER NEST™
Das original Schweizer Naturbett.

Hüsler Nest-Center in Ihrer Region
Ein Besuch in unserer Ausstellung lohnt sich.

HERZOG
HOLZ AG
5737 MENZIKEN TEL 062 765 40 00

HERZOG
BAU AG
5737 MENZIKEN TEL 062 765 40 00

Das bewährte Baugeschäft für Maurer- und Zimmerarbeiten

Hausanschlüsse (Wasser, Gas, FTTH, Elektro, TV, Glasfaser, Fernwärme)
verlegen wir Erdchirurgen grabenlos!

SWISSMOLE
Grabenloser Leitungsbau.

So sparen Sie viel Zeit, Geld und Ärger!
Tel. 062 726 33 37 oder www.hausanschlussleitung.ch



Lehrstellenbörse

HAGO
GEWERBE OBERWYNENTAL

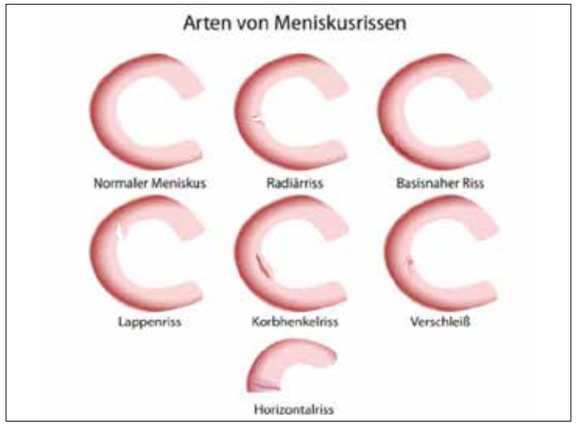


Suchst du eine Lehrstelle für 2016 oder 2017?

Dann besuche unsere Lehrstellenbörse in der Eishalle am Stand E126 an der WYNAexpo!

Meniskusrisse: entfernen oder nähen?

Der Meniskus ist der Stossdämpfer im Kniegelenk. Er ist halbmondförmig, besteht aus faserigem Knorpel und verteilt den Druck des Körpers auf den Schienbeinkopf, sodass es nicht zu punktförmigen Druckspitzen kommt. Er wird aussen, wo er an der Gelenkkapsel festgewachsen ist, noch von Blut versorgt (rote Zone). Weiter innen wird der Meniskus teilweise oder komplett von der Gelenkflüssigkeit ernährt (rotweisse oder weisse Zone). Wie auch der Gelenkknorpel im Kniegelenk unterliegt er einem natürlichen Verschleiss oder kann bei einem Trauma reissen.



Diese Risse können horizontal, quer, lappenförmig, radiär, schräg etc. sein und in verschiedenen Zonen liegen. Abhängig von der Art des Risses und der Lokalisation bezüglich der Durchblutung lassen sich Risse nähen oder eben nicht. Vereinfachend ausgedrückt gilt, je weiter aussen an der Kapsel (rote Zone), je jünger der Patient und je frischer ein Riss ist, umso mehr kommt eine Naht in Frage.

Beide Operationen werden natürlich per Gelenkspiegelung durchgeführt. Das heisst, man operiert über die Sicht mit einer 4 mm dünnen, stabförmigen Kamera, welche über einen kleinen Schnitt in das Knie eingebracht wird. Über einen zusätzlichen kleinen Schnitt wird dann genäht bzw. der Riss ausgeschnitten.

Häufig, aber nicht immer, lässt sich die Möglichkeit einer Naht schon mit Hilfe der Kernspintomografie abschätzen. Mit dem Patienten muss dies vorher ausführlich besprochen werden, denn eine Meniskusnaht bedarf einer wesentlich vorsichtigeren Nachbehandlung wie eine Meniskusteilentfernung.

Meist ist eine 6-wöchige Kontaktbelastung des entsprechenden Beines mit anschliessender langsamer Steigerung notwendig, abhängig von der Lokalisation des Risses auch eine Bewegungslimitierung. Dies ist meist gleichbedeutend mit einer längeren Arbeitsunfähigkeit.

Schneidet man den Meniskusriss aus, d. h. führt man eine Teilentfernung des Meniskus durch, ist die Rekonvaleszenz meist viel kürzer und die Rückkehr zur Arbeit geht schneller vonstatten.

Sinnvoll ist in beiden Fällen eine physiotherapeutische Nachbehandlung, um die umliegende Muskulatur zu kräftigen und damit das Kniegelenk zu stabilisieren. Zusammenfassend gilt: Welche Behandlungsmethode – Naht oder Teilentfernung – bei welchem Patienten angewandt wird, ist also einerseits abhängig von Alter, Lokalisation und Art des Risses selbst, andererseits auch von den Lebensumständen und nicht medizinischen Faktoren. Wie meist in der Gelenkchirurgie, also immer eine individuelle Entscheidung.

Dr. med. Michael Kettenring
Facharzt FMH für Chirurgie und Unfallchirurgie

ZOC Wynental
Zentrum für Orthopädie und Chirurgie

Quelle: Dr. med. Michael Kettenring und Dr. med. Bernd Heinrich sind Belegärzte am Asana Gruppe AG Spital Menziken

SONNENTAL
Bestattungen | Ruth Schachtler

«Das einzig Wichtige im Leben sind die Spuren von Liebe, die wir hinterlassen, wenn wir weggehen.»
(Albert Schweitzer)

Bestattungen Sonnental Ruth Schachtler GmbH
5737 Menziken | Gütschstrasse 2
5712 Beinwil am See | Luzernerstrasse 1
Tel. 062 772 20 20 | Fax 062 771 83 70

Wir sind während 24 Stunden an 7 Tagen die Woche mit Herz und Zeit persönlich für Sie da.

Mühlemann Motorgeräte GmbH
Private und Professionelle Rasen- und Landschaftspflege
JOHN DEERE





Hol- und Bring-Service

Ausserdorf 20, 5705 Hallwil
Telefon 062 777 22 22
Telefax 062 777 18 59
www.muehlemann-gmbh.ch

• Beratung • Verkauf • Reparatur-Service • 6 Tage offen!




REBSTOCK
RESTAURANT • METZGEREI

Gerichte mit weissem und grünem Spargel

Spargelrahmsuppe · Spargelsalat mit Rauchlachs · Spargel mit Rohschinken und Sauce Hollandaise · Panierte Kalbsschnitzel mit frischem Spargel und Frühlings-Bratkartoffeln · Rindsfilet mit Sauce Béarnaise, frischem Spargel und Frühlings-Bratkartoffeln · Hausgemachte Spargel-Ravioli mit Spargel- und Morchelstückli

Unsere Speisekarte mit allen Spargelgerichten finden Sie unter: www.rebstock-seengen.ch





5707 SEENGEN
TELEFON 062 767 71 71
WWW.REBSTOCK-SEENGEN.CH
DIENSTAG UND MITTWOCH GESCHLOSSEN

Meerschweinchen kommen ursprünglich aus Südamerika. Weibchen sind bereits mit 3 bis 4 Wochen geschlechtsreif und bringen nach ca. 68 Tagen bis zu 7 Junge auf die Welt. Die Jungen werden sehend und behaart geboren. Sie fressen bereits in den ersten Tagen, werden aber trotzdem mehrere Wochen von der Mutter gesäugt. Die Lebenserwartung liegt bei 6 bis 8 Jahren.

• Artgerechte Haltung

Meerschweinchen sind als soziale Tiere sehr gesellig. Sie müssen in Gruppen von mindestens zwei Tieren gehalten werden. Es können auch Weibchen mit Männchen gehalten werden, wobei das Männchen dann kastriert sein sollte. Zur artgerechten Haltung gehört ein grosses, abwechslungsreich gestaltetes Gehege. Wenn die Tiere Gelegenheit haben, sich langsam an den Freilandauslauf zu gewöhnen, vertragen sie auch winterliche Temperaturen ohne Probleme.

• Ernährung

Das Hauptnahrungsmittel ist viel frisches Heu. Es ist wegen seiner Rohfasern besonders wichtig und sollte immer in ausreichender Menge zur Verfügung stehen. Täglich frisches Grünfutter (Gras, Kräuter, Löwenzahn, verschiedene Gemüse und Obst) verabreichen.
Frisches Trinkwasser muss ständig zur Verfügung stehen.

• Zähne

Die Zähne des Meerschweinchens wachsen zeitlebens nach. Nagetiere sind darauf angewiesen, immer etwas zum Nagen zu haben. Dafür geeignet sind Äste wie z. B. Haselnuss, Weide, Eiche, Linde. Falsch abgenutzte Zähne können unter Umständen eine normale Nahrungsaufnahme verunmöglichen.

• Parasiten

Bitte gehen Sie mit Ihrem Tier zum Tierarzt, wenn Sie Haarausfall, starken Juckreiz, Schuppen oder Parasiten im Fell bemerken. Nicht alle Parasiten sind mit blossem Auge zu erkennen. Ein Tierarzt kann eine Haar- oder Hautprobe unter dem Mikroskop untersuchen.

• Krallen

Bedingt durch die Käfighaltung nutzen sich die Krallen der Meerschweinchen oft zu wenig ab. Wenn die Krallen zu lang und deformiert sind, sollten sie gekürzt werden.

Beachten Sie:

Meerschweinchen müssen täglich fressen! Meerschweinchen die nicht mehr fressen, sind immer dringende Notfälle und sollten dem Tierarzt vorgestellt werden.

Bitte wenden Sie sich bei Fragen oder Unklarheiten an uns oder Ihren Tierarzt. Wir beraten Sie gerne!

Autor: Tierarztpraxis Opher Berger, Schorenstrasse 11a, 5734 Reinach

Fenga's Tiershop
Monika Bolliger
Obere Stumpenbachstrasse 7
5734 Reinach
Telefon: 062 772 01 83
E-Mail: info@fengas-tiershop.ch
Web: www.fengas-tiershop.ch
Di.–Fr.: 9.00–11.45 Uhr/14.00–18.30 Uhr | Sa.: 8.30–16.00 Uhr

Wir senden den Winter in die «Sommerpause» und offerieren 20 bis 50 % auf unser Sortiment an Hundemänteln und Pullover!

Quelle: Tierpraxis Dr. Opher Berger, Reinach und Kleintierpraxis Dr. S. Küng AG, Beromünster



3-Gang-Mittagsmenü ab Fr. 18.50
Diverse à la carte-Gerichte
Portugiesische Spezialitäten
Original italienische Pizza

Das gemütliche Lokal für Vereinsanlässe sowie Familienfeiern bis 30 Personen

Restaurant Rütli

Restaurant Rütli
Plattenstrasse 4
5712 Beinwil am See
062 771 43 81

Mo.: 9 – 14 Uhr
Di. – Fr.: 9 – 14, 17 – 23 Uhr
Sa.: 10 – 23 Uhr
So.: 15 – 22 Uhr

fankhauser holzbau ag seengen

Fankhauser
Holzbau AG
5707 Seengen

Telefon 062 777 22 55
Telefax 062 777 25 66
info@fankhauserholzbauag.ch
www.fankhauserholzbauag.ch

Das Fachgeschäft mit langjähriger Erfahrung im Holzbau!

– Elementbau
– Ein- und Mehrfamilienhäuser
– Neu- und Umbauten
– Industrie- und Hallenbauten
– Landwirtschaftliche Bauten
– Innenausbau
– Oekologische Isolationen



Trendfahrzeuge: Balanceboards, Monowheels, Stehroller usw.

regionalpolizei lenzburg

Ein neuer Trend aus Amerika und China hat sich derzeit in der Schweiz niedergelassen: Balanceboards, Monowheels oder Kickboards mit Elektromotor. In den Städten sind sie schon seit einiger Zeit verbreitet. Nun sieht man solche «Fahrzeuge» auch häufiger in ländlichen Gegenden. Erhältlich sind solche Trendfahrzeuge auf diversen Plattformen im Internet und Verkaufsgeschäften. Jedoch gibt es einige Tücken, die bei einem Kauf in Betracht gezogen werden müssen.

Die Vorschriften besagen, dass Solowheels und andere Elektrostehroller zur Kategorie der Leichtmotorfahrräder gehören, genau wie E-Bikes. Warum also ist das Herumfahren auf öffentlichem Grund trotzdem nicht erlaubt?

Die Problematik ist die fehlende Typengenehmigung für solche Fahrzeuge. Um sogenannte Trendfahrzeuge auf öffentlichem Grund benützen zu dürfen, bedarf es einer vom ASTRA (Bundesamt für Strassen) ausgestellten Typengenehmigung. Der Importeur oder der Verkäufer des Gerätes sollte die Typengenehmigung beim ASTRA einholen.

Nicht allen Elektrogefährten wird eine solche Genehmigung erteilt, denn sie dürfen maximal 20 km/h schnell sein und ihre Leistung darf 500 Watt nicht übersteigen. Gemäss technischen Anforderungen des Strassenverkehrsgesetzes müssen noch weitere Ausstattungsvorschriften beachtet werden (z. B. Licht, Rückstrahler, Bremsen usw.)

Wenn alle Anforderungen erfüllt sind, eine Typengenehmigung besteht und Jugendliche von 14 bis 16 Jahren über einen Führerausweis der Kategorie M verfügen, steht dem Fahrspass nichts mehr im Wege. Ab 16 Jahren wird für solche typengeprüften Fahrzeuge kein Führerausweis mehr benötigt. Falls keine Typengenehmigung vorhanden ist, dürfen diese Fahrzeuge lediglich auf abgesperrtem Areal / privatem Grund verwendet werden.

Zusammenfassend:
Ein Elektrotrottinett, welches max. 20 km/h fährt und eine maximale Motorenleistung von 500 Watt aufweist sowie den Ausstattungsvorschriften entspricht, gilt als Leichtmotorfahrrad. In diesem konkreten Fall sind keine Typengenehmigung und kein Kontrollschild erforderlich. Im Verkehr ist die Benützung von Radwegen und Radstreifen obligatorisch, da sie den Fahrrädern gleichgestellt sind. Von 14 bis 16 Jahren ist ein Führerausweis der Kat. M erforderlich. Ab 16 Jahren kann ohne Führerausweis gefahren werden.

Bei einem Elektrostehroller mit einer max. Geschwindigkeit von 20 km/h und einer max. Motorenleistung von 2000 Watt sind Typengenehmigung und Kontrollschild erforderlich. Zum Führen eines solchen Fahrzeuges gelten dieselben Altersangaben wie beim Elektrotrottinett.

Bei beiden Beispielen ist das Tragen eines Schutzhelmes nicht obligatorisch, wäre jedoch empfohlen.

Wichtig:
Kommt es zu einem Unfall eines Trendfahrzeuges, das weder den Vorschriften entspricht, noch eine Typengenehmigung vorweist, kann die Versicherung einen Regress geltend machen, und Sie müssen die Unfallkosten selber bezahlen.

Bei Fragen zu diesem Thema geben wir Ihnen gerne weitere Auskunft.

Ihre Regionalpolizei

Quelle: Regionalpolizei aargauSüd und Regionalpolizei Lenzburg

Hallwil

Wohnüberbauung «Steinmatt»
Steinmattweg 415 – 417



2.5 Zi-Wohnungen	56 m²	CHF 1'260.–
3.5 Zi-Wohnungen	86 m²	CHF 1'560.–
3.5 Zi-Dachwohnungen	79 m²	CHF 1'600.–
4.5 Zi-Wohnungen	107 m²	CHF 1'760.–
4.5 Zi-Dachwohnungen	97 m²	CHF 1'820.–

Bezugsbereit ab 01. Oktober 2016

steinmatt-hallwil.ch

Artemis Immobilien AG | 4663 Aarburg
Telefon 062 787 32 45 | artemis-immobilien.com

ARTEMIS GROUP

Es gibt viele Bezeichnungen für unser Geld: *Pouver, Chleubi* oder *Chlötz,* um nur einige zu nennen. *Hesch mer en Schtutz?* – das Betteln um einen Franken ist spätestens seit Polo Hofers «Kiosk» in aller Munde und hat den Ursprung in der Soldatensprache. *Schtutze* bedeutete so viel wie tauschen, Geld gegen Ware tauschen. In der Mehrzahl übrigens *Schtütz*. Hat jemand sehr viel Geld, so *het er rüüdig Chöle*, sehr viel Kohle, und das im wahrsten Sinn des Wortes. Kohle war während des zweiten Weltkriegs für kurze Zeit ein offizielles Zahlungsmittel und hat sich so in unserem täglichen Leben eingebürgert. «Lieber das Geld auf der Bank als die Kohle im Keller» wäre doch ein neuzeitliches Sprichwort.

En Föifliber

In der Schweiz gab es den *Föifliber* schon vor dem 1850 eingeführten Schweizer Franken, ab 1795 wurde damit das französische 5-Franc-Stück bezeichnet. Diese Münzen wurden insbesondere im Westen des Landes gerne verwendet und entsprachen in der damaligen bernischen Währung rund 35 Batzen (en Föifedriisger) oder etwa 5 bernischen Pfund. Das Pfund, auf französisch *livre,* ist der Namensgeber, so ist unser *Föifliber* also ganz einfach ein französischer Fünfpfünder. Vielleicht ungewohnt – und doch, ab und zu hört man auch noch den Namen *Zwöiliber* für den Zweifränkler, einen Doppelpfünder eben.

En Batze

Seit 1492 gibt es den *Batze*. Er wurde bis 1850 in Bern geprägt und zeigt auf der Rückseite das Wappentier des Kantons Bern, den Bären, oder wie er früher genannt wurde, den *Bätz* – so einfach also. Der Batzen war damals eine beliebte Zwischenwährung und machte das Umrechnen der verschiedensten Münzen einfacher. Zum Beispiel hatte der Gulden einen Wert von 60 Kreuzern und ein Batzen entsprach 4 Kreuzern, somit war ein Batzen ein Fünfzehntel eines Gulden Wert. Ja, man musste damals wirklich noch Kopfrechnen können. Aus der Zeit der ersten schweizerischen Einheitswährung von 1798 wurde der Batzen bis heute überliefert, ein Franken entsprach 10 Batzen und ein Batzen war 10 Rappen wert.

Es paar Rappe

Die Bezeichnung *Rappe* geht nicht auf ein schwarzes Pferd zurück. Ursprung ist der im Süddeutschen geprägte Pfennig mit dem Wappentier, dem Adler, auf der Rückseite der Münze. Dieser Adler wurde zu seiner Zeit als Rabe verspottet, und tatsächlich wandelte sich später der Adler auf dem Pfennig zu einem Raben. Interessant, 2006 wurden die letzten *Eiräppler* und bereits 1974 die letzten *Zwöiräppler* geprägt.

Wenn mer ane Schnäggeparty ii'glade isch, so het das nüt mit'em Ässe z'tue, es git keini Schnägge uf'em oder ums Büffee ume. Werum ou immer mer im Föifliber Schnägg seit, ich has bis hüt ned use g'funde. En Schnäggeparty isch es Fescht, wo aues nume en Föifliber choschtet. Aues? Heijo, emu z'mindescht d'Getränk hihihi.



Es Batzeli – wer g'hört das Klimmpere scho ned gärn und wer mag sich no a Göttibatze b'sinne? Wer Hüt no en Batze seit, meint dermit es Zähni, en Zwöibätzler isch es Zwänzgi und de Haubbätzler es Föifi. Nume s'Füfzgi isch nümme de grossi Batze wie früehcher, s'Füfzgi isch ebe scho de haubi Franke.

Frühlingskonzert
zum Muttertag

Sonntag, 8. Mai, 17.00 Uhr
Reformierte Kirche Seon

Eintritt frei, Kollekte

Jodlerklub Seetal Seon
Alphorngruppe Unteres Seetal
Jodlerchörli Seengen
Kleinformationen

Jugendchor Seetal
www.jugendchor-seetal.ch

let the sunshine in

Reserviere den 16. April 2016 für das grosse Galakonzert
um 19.30 Uhr im Löwensaal Beinwil am See.

Tickets und Infos auf www.jugendchor-seetal.ch oder an der Abendkasse.

Physiotherapie & MTTZ Bugmann
Sylvia Bugmann
Medizinisches Trainings Therapie Zentrum

Passt Fitnesstraining überhaupt zu mir ?



Schnuppern Sie für
100 Franken
während oder nach
den Frühlingsferien
4 Wochen lang
Fitnessluft!

Jetzt anrufen und Starttermin vereinbaren. Angebot gilt bis 30.4.2016

Hauptstrasse 17 • 5616 Meisterschwanden • Tel. 056 667 04 40 • www.mttz.ch



An der Lindenmattstrasse werden nicht nur Hyundai Fans gut beraten.



Das Team der Garage Gut bietet ihrer Kundschaft erstklassigen Service.

Ein Auto steht für Persönlichkeit, individuellen Lebensstil, ständige Veränderung. Für Hyundai sind diese Grundsätze Basis von Entwicklung und Herstellung. Die aktuellen Modelle sowie unterschiedlichste Occasionen stehen bei der Garage Gut zur Probefahrt bereit.

(grh) – Wer beim Autokauf Wert auf Beratung legt, ist bei der Garage Gut an der richtigen Adresse. «Ob er sich für eines unserer Hyundai-Modelle oder eine Occassion interessiert – individuelle, freundliche und faire Beratung ist für uns eine Selbstverständlichkeit», erklärt Pius Gut. Bei dem Unternehmen handelt es sich um einen klassischen Familienbetrieb: Erika Gut kümmert sich um administrative Belange, Pius Gut managt alles Technische. Ausgestattet mit dem Diagnosegerät von Hyundai sowie einem OBD-Testgerät für Fremdmarken kümmert sich das vierköpfige Werkstatt-Team unter Leitung des Automobil Diagnostikers Nathanael Zbinden um Service-, Reparatur- und Carrosseriearbeiten an unterschiedlichsten Modellen. «Wenn der Kunde das Fahrzeug bringt, bespricht er mit dem Werkstattchef die auszuführenden Arbeiten. Über Unvorhergesehenes wird er sofort informiert. Und natürlich stehen Ersatzfahrzeuge für den Notfall bereit», erklärt Pius Gut. Auch die Abwicklung mit der Versicherung kann der Kunde, wenn er möchte, der Garage Gut überlassen. Zubehör wie beispielsweise Felgen, DAB und Empfänger sowie Marderschock-Geräte kann vor Ort erworben werden. Vervollständigt wird das Angebot durch Selbstbedienungs-Waschanlage mit Lift für Unterbodenreinigung und dem Reifenhotel. Die technische Erfahrung des Teams will Pius Gut an die nächste Generation weitergeben. War er doch schon zehn Jahre Werkstattchef vor Ort bevor er die Garage vor fünf Jahren mit seiner Frau übernommen hat. Heute werden vor Ort zwei Lehrlinge ausgebildet. «Wir wollen unserer Kundschaft erstklassigen Komplettservice zu fairen Preisen bieten, auf den sie sich verlassen kann. Und das gilt für die neuesten Hyundai-Modelle ebenso wie für alle anderen Marken», fasst Pius Gut das Credo des Unternehmens zusammen.

HYUNDAI MIGROL





Unter diesem Motto versammelten sich 17 Helpis und Leiter am Samstagmorgen in Fahrwangen.

(Eing.) – Hat es wohl genug davon, vom Schnee? Reicht es für die Schlittelpiste? Wir warteten gespannt, bis es losging. Mit Bus und Zug fuhren wir nach Beckenried, wo uns die Luftseilbahn auf die Klewenalp brachte. Nachdem wir uns gestärkt hatten, machten wir einen kurzen Fussmarsch zum Skilift, wo die Pistenrettung auf uns wartete, um uns ihre Arbeit vorzustellen. Sie zeigten uns, was wir zu tun haben, falls wir einmal einen Unfall auf der Skipiste hätten. Wir simulierten auch gleich einen Skiunfall, ein Helpi wurde verarztet und in den Rettungsschlitten gepackt. Nochmals herzlichen Dank dem Rettungsteam, dass wir ihnen über die Schulter blicken durften.

Nun ging es wieder zurück zu unserer Unterkunft. Die Helpis wurden in Gruppen aufgeteilt, in denen sie zusammen Aufgaben lösen mussten. Sie durften einen Schneeparcour absolvieren, Erste Hilfe leisten bei einem Unfall mit Unterkühlung und eine «Schnee-Bilder-Geschichte» erbauen und erzählen. Nach einem feinen Nachtessen und einem gemütlichen Abend (inkl. Werwölfeln) gingen alle müde und zufrieden zu Bett.

Am Morgen stärkten wir uns an einem reichhaltigen Frühstücksbuffet für den Tag. Nach einem kurzen Fussmarsch begann der Schlittelspass. In kleine Gruppen aufgeteilt, schlittelten wir zur Stockhütte. Es hatte sogar genug Schnee, damit wir auch die Talstation Emetten per Schlitten erreichen konnten. Mit der Gondelbahn fuhren wir wieder hinauf zur Stockhütte, dem Ausgangspunkt der Schlittelpiste. Nach einer weiteren Fahrt meldete sich der Hunger und wir assen gemeinsam unseren Lunch. Nach dem Essen ging es wieder zum Schlitteln. Dazu kam nun immer mehr Fussmarsch, da der Schnee zusehends verschwand. Nach der letzten Fahrt machten wir uns auf die Heimreise. Müde, aber gut gelaunt konnten alle Helpis heil von ihren Eltern in Empfang genommen werden.





Die Gäste geniessen das Zusammensein.

Mit Frühlingsbrunch und Tag der offenen Tür startete das Alters- und Pflegeheim Unteres Seetal in Seon offiziell ins Jubiläumsjahr. 1986 sind die ersten Bewohner eingezogen, heute leben Senioren aus Seon, Egliswil, Boniswil, Dürrenäsch, Hallwil und Seengen im APHS.

(grh) – Etwas Nützliches sollte es sein, vielleicht etwas zum Verspeisen, das die Menschen vom Geburtstag der Institution in Kenntnis setzt. Also wurde ein Geburtstagssignet kreiiert, das jetzt Schokoladetafeln und Briefmarken ziert. Beide Produkte sind am Tag der offenen Tür präsentiert worden. Und das war längst nicht alles. «Mit Rapunzel, Schneewittchen und Frau Holle auf unserem Märchen-Foxtrail lernen die Gäste die verschiedenen Abteilungen des APHS kennen», erklärte Heimleiterin Beatrice Trüssel. Und da ist in den



Das Jubiläumssignet strahlt von Schokolade und Briefmarken.



Letzte Vorbereitungen für den Märchen-Foxtrail.

vergangenen Jahren einiges zusammengekommen. Vom Erweiterungsbau West über Veränderungerungen in der Küche zur Eröffnung der Dachterrasse sowie des Demenzgartens bis zu den Alterswohnungen. «Sind alle Rätsel gelöst, dürfen sich unsere Gäste über eine süsse Erinnerung freuen.» Wer am Tag der offenen Tür nicht vor Ort war, könne Schokolade und Briefmarken das ganze Jahr über im Kafi Sunneblueme oder in der Administration erstehen. «Mit dem Erlös organisieren wir Ausflüge oder erfüllen unseren Bewohnerinnen und Bewohnern besondere Wünsche.» Grössere Projekte stünden im Moment nicht an. Mit einem Lächeln fügt Beatrice Trüssel hinzu: «Doch bei uns ist grundsätzlich immer etwas los. Derzeit träumen wir von der Vergrösserung der Kaffeeküchen in den Wohngruppen, damit auch diejenigen, die nicht mehr im Speisesaal essen, genug Platz haben, um sich wohlzufühlen.»



Das Küchenteam sorgt für den perfekten Genuss beim Frühlingsbrunch.

Ihr offizieller VW-Vertriebspartner

Gerne warten und reparieren wir auch
Ihren Škoda gemäss Herstellervorschriften.

Garage Gloor AG

Dorfstrasse 489 | 5728 Gontenschwil
T 062 773 12 61 | info@garage-gloor.ch | www.garage-gloor.ch

Siegenthaler Tankrevisionen AG

Heizöl • Diesel • Kohlen • Holz
Tel. 062 771 48 08
5737 Menziken • Fax 062 771 49 81
info@toptankrevisionen.ch
www.toptankrevisionen.ch

Strahle von innen, glänze nach aussen



Planen Sie im 2016 zu heiraten und sind Sie noch auf der Suche nach Eheringen?

Gerne berate ich Sie unverbindlich in meinem Goldschmiedeatelier.

Ich freue mich auf Ihren Besuch!

Freundschafts-/Eheringe
Individuell gestaltete Unikate
Kleinserien

Aus alt mach neu:
Umänderungen
Auffrischungen
Reparaturen

filygran
Goldschmiedeatelier

Lydia Huwiler
Hombergstrasse 4
5712 Beinwil am See
076 395 86 37
www.filygran.ch

Bunte Gasgrills, praktisches Waffeleisen und «Wunder-Briketts» in der neuen *WEBER Experience World!*



Jan Hunziker: «Bunte Gasgrills, die neuen WEBER-Briketts und viel praktisches Zubehör – dieses Jahr gibt's für Grillfans viele interessante Neuheiten, die man zumindest einmal erlebt haben sollte. Sie können in unserer WEBER-Ausstellung natürlich alles live sehen!»

(Eing.) – Grillieren wird für die Schweizer immer mehr zum Treffen mit Familie und Freunden. Und in der neuen *WEBER Experience World* beim Grillcenter Dürrenäsch gibt's alles für einen gelungenen Nachmittag oder Abend in geselliger Runde.

Alle WEBER-Neuheiten live erleben!

Vor allem die WEBER-Neuheiten sind zur Zeit der Renner beim Grillcenter Dürrenäsch. Denn das Grillcenter Dürrenäsch kann auch dieses Jahr wieder – als einer der ersten in der Schweiz – die WEBER-Neuheiten präsentieren. Von den neuen «Wunder-Briketts» über den GBS-Waffel- und Sandwicheinsatz zu den bunten Q-Gasgrills. Nur eines hat sich nicht geändert: Mit WEBER kann man sicher sein, dass das Grillerlebnis auch perfekt wird.

Mehr Info: *Weber Experience World* beim Grillcenter Dürrenäsch in 5724 Dürrenäsch, Alte Hallwilerstrasse 2, www.grillcenter.ch

LINDENhof
zentral leben. modern wohnen.



VERMIETUNGSSTART

Wir vermieten in Reinach (AG), per
Herbst 2016 / Frühjahr 2017, neue
2.5 bis 4.5 Zimmer Wohnungen.
Besuchen Sie unsere Website.
www.lindenhof-reinach.ch

VERIT IMMOBILIEN

+41 44 389 77 87
erstbezug@verit.ch



Von Schnittmustern über Stoffe bis zum Zubehör – all das gibts in der Bernina-Nähworld Schriber.

Wer sich schon immer eine kreative Oase im Alltag gewünscht hat, ist in der R. Schriber Bernina-Nähworld an der Neudorfstrasse 2 in Reinach genau richtig. Von Material bis Beratung – in diesem Fachgeschäft ist alles von höchster Qualität.

(grh) – Zarte Pastelltöne strahlen vom Stoffregal. «Die hellen Farben zeigen sich auch beim derzeitigen Trend der mit Wachs beschichteten Baumwollstoffe», verrät Mitinhaberin Kathia Schacher-Schriber. Mit diesen liessen sich beispielsweise individuelle Handtaschen erstellen. «Mehrere Fächer, Innentaschen in bestimmten Grössen mit Spitzen oder Bordüren verziert – alles kein Problem, wenn man sein eigenes Modell näht.» Wer die Freude am Nähen gerade erst entdeckt, kann von der aktuellen Promotion profitieren. Dazu gehört neben der Nähmaschine Bernina 330 ein Zubehörkit, das unter anderem eine Schere, Nadeln, verschiedene Füsschen, Mercerie und zwei Schnittmuster enthält. Nicht zu vergessen der Gutschein für den Stoffkauf – alles zusammen im Wert von 300 Franken. Das Ergebnis fotografieren, ins Internet stellen und vielleicht eine Reise nach Paris gewinnen. Oder man lässt sich durch die Beratung von



Kathia Schacher-Schriber, Susanne Haiber und Rosmarie Estermann (v. l.).

Susanne Haiber und Rosmarie Estermann, beides gelernte Damenschneiderinnen, zu neuen Projekten inspirieren. Schliesslich gibt es bei der Firma R. Schriber Elektro-Stoffe AG, die seit über 40 Jahren offizielle Vertreterin für Bernina-Nähmaschinen im Wynental, Seetal und Freiamt ist, nicht nur Stoffe, Fäden, Knöpfe oder Reissverschlüsse, sondern auch immer die aktuellsten Bernina-Maschinen-Modelle. «Wir bieten alles aus einer Hand», erklärt Kathia Schacher-Schriber. «Die eigene Reparaturwerkstatt ist darum eine Selbstverständlichkeit. Schliesslich wollen wir unsere Nähfans nicht alleine lassen, wenn ihre Lieblingsmaschine den Dienst verweigert.» Vom Fachwissen der Mitarbeitenden profitiert die Kundschaft ausserdem im Rahmen der Kurse. Jeweils am ersten Dienstag im Monat von 14 bis 18 Uhr wird in der Reinacher Schriber-Filiale ein Workshop angeboten. Mit Unterstützung des Fachpersonals entstanden im März trendige Umhängetaschen aus Wachstuch, im April auf Bernina-Näh- und Overlockmaschinen Langarm-Shirts, Tuniken und T-Shirts. Im Mai bekommt der Velosattel ein neues Outfit. Oder man lässt den Nachwuchs an die Nähmaschine und meldet Sohn oder Tochter an, wenn es am 4. Mai heisst «Kinder nähen zum Muttertag». Weitere Informationen unter www.rschriber.ch.



Ein kompetentes Trio, das Holz in Form bringt: Bruno Hoeltschi-Urech, Walter Urech und Jacqueline Urech Hoeltschi (von links).

«J» steht für Jacqueline, «B» steht für Bruno und «Urech Hoeltschi AG» für Schreinerhandwerk, das goldenen Boden hat und mit Qualität, Flexibilität und Kreativität überzeugt. In der von Walter Urech sen. 1926 gegründeten Firma stehen Jacqueline und Bruno Urech Hoeltschi am Ruder und führen den traditionellen Familienbetrieb seit Juni 2013 mit Erfolg und im Sinne ihrer Vorgänger weiter.

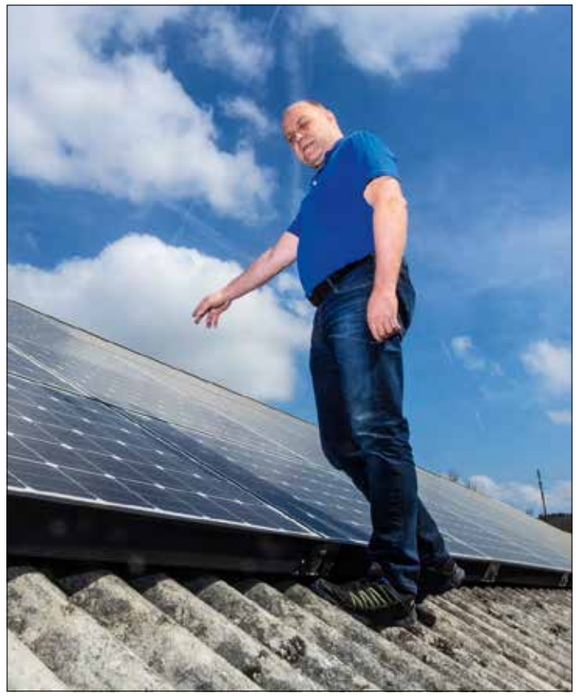
(tmo.) – Übernommen haben sie die Schreinerei von Walter Urech jun., der wiederum 1977 in den elterlichen Betrieb eintrat. In den letzten 90 Jahren hat sich in der Wirtschaft viel geändert. Eines allerdings ist geblieben: Die Top-Qualität, welche die Schreinerei an der Seenger Steinbrunnengasse 5 verlässt. «Wir sind ein richtiger Schreinerbetrieb, der vom kleinen bis zum grossen Auftrag alles anbietet, was der Kunde wünscht», wie Walter Urech sagt. Das heisst: von Böden über Türen, Schränken, Fenstern bis hin zum gepflegten und innovativen Innenausbau. Obwohl er das Zepter in die Hände seiner Tochter und seines Schwiegersohnes gelegt hat, ist er immer noch in der Schreinerei anzutreffen. «Er springt dort ein, wo Not am Manne ist, und unterstützt uns im administrativen Bereich», wie Jacqueline Urech erklärt. Ihr Vater stehe für Erfahrung, ihr Mann Bruno für Konstruktion und sie selber für Kreativität, wie sie die Stärken des Schreiner-Trios auf den Punkt bringt. Dass sie den Schreinerberuf ergreifen würde, war für sie schnell einmal klar. «Als Kind habe ich viel Zeit in der Werkstatt verbracht.» Hier sei die Freude am Handwerk gewachsen. Im Jahr 1985 hat sie im elterlichen Betrieb die Lehre absolviert. Auch Bruno Hoeltschi hat bei Walter Urech jun. den Beruf des Schreiners erlernt. Sie waren zwei von rund 50 Lehrlingen, welche bei den Urechs die Ausbildung genossen haben.

Dass sie Schreiner mit Herzblut sind und ihr Handwerk verstehen, zeigt auch ein Blick in die Referenzliste, in welcher auch Grosskunden anzutreffen sind. So zum Beispiel das Fünfsternhotel Dolder Grand in Zürich, wo Teile des Spa- und Beautybereichs aus der Seenger Schreinerei stammen. Der Grossteil aber ist Privatkundschaft aus Seengen und Umgebung, welche die Kompetenz, die Zuverlässigkeit und die Flexibilität schätzt. Nicht zu vergessen die umfassende Beratung, welche unter anderem auch Jacqueline Urech als Einrichtungsberaterin mit Zusatzausbildung bieten kann. Ihre Sporen in diesem Bereich hat sie in namhaften Schweizer Möbelhäusern abverdient. Die Konkurrenzfähigkeit ist auch dank der schlanken Geschäftsstruktur und den kurzen Entscheidungswegen gewährleistet. In Stosszeiten kann die Seenger Schreinerei zudem auf ein Montageteam zurückgreifen, das die Aufträge im Sinne ihres Auftraggebers erledigt.

Die Schreinerei J & B Urech Hoeltschi AG ist ein Ort, wo die Freude am Arbeiten mit Holz einen grossen Stellenwert hat. Das haben auch jene Kinder erlebt, welche im Rahmen des Ferienpasses schon dreimal kreative Objekte unter Anleitung realisieren durften.

Hätte, wäre, könnte: Wenn es um Ökologie und im speziellen Fall um Solarstrom geht, redet Werner Wacker von der Wacker Holzbau GmbH in der Oholten Seon nicht um den heissen Brei herum, sondern macht Nägel mit Köpfen. Mitte März konnte er die firmeneigene Solaranlage in Betrieb nehmen.

(tmo.) – Die Fukushima-Katastrophe vom März 2011 hat schweizweit einen grossen Solarstromanlagen-Boom ausgelöst. Dieser Sturm ist in der Zwischenzeit jedoch schon wieder abgeflacht. Nicht so bei Holzbauunternehmer Wacker. Er habe sich schon seit vielen Jahren und bereits vor dem Fukushima-Ereignis mit diesem komplexen Thema auseinandergesetzt. Wichtig sei eine fachmännische Beratung von einem Partner, der neben dem nötigen Know-how über innovative, auf den Auftraggeber zugeschnittene Technologien verfügt, wie Wacker sagt und auf die Stromzentrale zeigt. Was auf den ersten Blick aussieht wie Getränkeautomaten, sind nämlich Wechselrichter. Sie wandeln den in den Solarmodulen erzeugten Gleichstrom in Wechselstrom um, wie er in Haushaltungen und Firmen benötigt wird. Sie hängen an der Wand eines vergleichsweise kleinen Holzkabäuschens über der Produktionswerkstatt. Gut geschützt vor Sägemehlstaub. «Hier kommt der Strom vom Dach», wie Werner Wacker sagt und auf das Kabel



Werner Wacker zeigt eines der In-Dach-Elemente.

an der Decke zeigt. Auf dem Dach der Produktionshalle in der Oholten sind 120 Panele mit einer Gesamtfläche von 210 Quadratmetern montiert. Sie produzieren fleissig Strom. Wenn die Sonne lacht, lacht auch Wacker. Mit gutem Grund. «Sechzig Prozent des Eigenbedarfs deckt diese 30-Kilowattanlage ab», erklärt er. Und als weiterer Schritt sei dann eine 90-Prozentabdeckung geplant, wie er sagt und damit beweist, dass er nicht nur im Holzbau zukunftsorientiert ist.



Die Wechselrichter wandeln den Solarstrom um.



Blick von oben auf die Solaranlage in der Oholten.



Es ist etwas los im Gewerbeverein Seetal. Über das überaus aktive und attraktive Vereinsjahr 2015 orientierte GVS-Präsident Martin Bolliger anlässlich der 52. Generalversammlung. «Macht aktiv mit im Verein», forderte er die anwesenden Mitglieder auf.

(tmo.) – 50 Aktivmitglieder und zahlreiche Gäste, darunter auch Vertreter verschiedener Mitgliedgemeinden, konnte Martin Bolliger in der «Sporthalle Hallwyl» in Hallwil begrüssen. Jener Ort, welcher vielen in bester Erinnerung vom 1. AKB-Forum im letzten Jahr sein dürfte. Ein Anlass, der am 3. November 2016 in die zweite Runde geht. Das ist natürlich nur eine von vielen Aktivitäten, welche auf dem Programm des Gewerbevereins Seetal stehen. Schnuppperwochen für Schulabgänger, die Lehrlingsauszeichnung, die Pausenapfelaktion, die Tischmesse, diverse Mitgliederanlässe oder etwa der Christchindlimärt sind Anlässe, die wieder fest im Jahresprogramm verankert sind. Einen Rückblick vom Jubiläumschristchindlimärt gab OK-Präsident und Vizeammann Dieter Gugelmann. Er stellte fest, dass sich der Anlass nach wie vor grosser Beliebtheit erfreut, würde es aber begrüssen, wenn noch mehr Mitglieder des GVS sich aktiv als Aussteller beteiligen würden. Während der Christchindlimärt auf der Erfolgswelle reitet, hat für die Weihnachtsaktion WAS mit dem Märklisammeln das letzte Stündchen geschlagen. Das Aus habe damit zu tun, dass es immer weniger Lädeler gebe und Geschäfte zum Teil ein eigenes Bonussystem hätten. Die Tatsache, dass alle ihre alten Karten jetzt noch eingelöst hätten, habe mitunter zu einem Verlust in der Erfolgsrechnung geführt, über welche Thomas Sandmeier orientierte. Alles in allem steht der Verein aber auf sehr gesunden Beinen. Dem WAS-Vertreter Roland Frey dankte Martin Bolliger für sein Engagement. Frey verlässt den Vorstand. Als Nachfolger wurde Thomas Moor (Dorfheftli GmbH, Reinach) mit Applaus neu ins Gremium gewählt. Dass sich der Gewerbeverein Seetal grosser Beliebtheit erfreut, zeigte die Anzahl Firmen, welche ihr Beitrittsgesuch eingereicht haben. Elf Firmen haben ihr Aufnahmegesuch eingereicht. Sie wurden von Martin Bolliger vorgestellt und von der Versammlung einstimmig gewählt. Ihnen gegenüber standen drei Firmen, welche per Ende Vereinsjahr ihren Austritt eingereicht hatten. Die Beitragsreduktion von 40 Franken (gültig nur für 2016) war neben dem feinen Essen aus der Hallwylküche so etwas wie ein weiteres Dessert für die Mitlieder des GVS.

GAUTSCHI

Für unsere Umwelt...

24h Notfall-Service
auf alle unsere Dienstleistungen

- Mulden- und Containerservice
- Räumungen und Entsorgungen
- Kipper– und Baustellentransporte
- ARA Dienstleistungen





- Kanal– und Rohrreinigungen
- Schachtentleerung und Saugarbeiten
- Strassenreinigung und Wischservice
- Kanalfernsehen mit Dichtheitsprüfung

5728 Gontenschwil
062 773 13 13

www.gautschi-gontenschwil.ch
info@gautschi-gontenschwil.ch

6285 Hitzkirch
041 917 33 13

Entdecke die Freude am Nähen
und erhalte die Bijou Box geschenkt!

BERNINA 330
CHF 1390.-

Starter Box *mon Bijou*
erstklassiges Nähzubehör
im Wert von CHF 300.- geschenkt!



BABY
NÄHPROJEKT
Realisieren, Fotografieren
und Posten mit Vermerk:
#PourMonBijou

GEWINNE!
EINE STÄDTEREISE NACH PARIS

bernina.com/monBijou

schriber

R.Schriber Elektro-Stoffe – Neudorfstrasse 2, Reinach – 062 771 31 73 – www.rschriber.ch
Hauptgeschäft: Hauptstrasse 38, Hochdorf, 041 914 10 10 – Filialen: Hauptstrasse 15, Inwil und Kirchbühlstrasse 2a, Muri